

Presseaussendung

Lehramtsstudium in Linz – so attraktiv wie noch nie!

Linz, 11. April 2017 – Seit 01. April läuft in Linz die Anmeldefrist für die Lehramtsstudien im Studienjahr 2017/2018. Insbesondere im Bereich der Ausbildung „Sekundarstufe NEU“ ist der Standort Oberösterreich attraktiver denn je! Dank der intensiven Kooperation der sechs Linzer Institutionen* mit den Universitäten und der Pädagogischen Hochschule in Salzburg ist ein vielfältiges und hochwertiges Angebot von den MINT-Fächern bis hin zu den musisch-kreativen Fächern gewährleistet. Die oberösterreichischen Institutionen konnten auch im Bereich der Professuren aufstocken, so haben beispielsweise die Pädagogische Hochschule OÖ und die Kunstuniversität Linz je drei neue Professuren für das neue Studienjahr besetzt. Die Johannes Kepler Universität Linz hat aus Anlass der Einführung des neuen Lehramtsstudiums sogar eine eigene School of Education gegründet: ein Kompetenzzentrum mit modernen neuen Ansätzen in den Bereichen PädagogInnenausbildung und Didaktik.

Am Standort Linz gelingt die Kooperation zwischen universitären Partnern und den Pädagogischen Hochschulen auf Augenhöhe. Das garantiert ein breites, bildungswissenschaftliches, fachwissenschaftliches und fachdidaktisches Angebot – Basis für den erfolgreichen Berufsstart vieler junger Menschen. In keinem anderen österreichischen Studienort werden so viele Karrieren gestartet und ähnlich gute Perspektiven geboten wie in Linz/OÖ. Das Bildungsland OÖ braucht daher bestausgebildete Pädagoginnen und Pädagogen, die die Kinder und Jugendlichen auf die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts vorbereiten.

Die Anmeldung für das Sekundarstufe NEU-Studium ist bis 22. August an folgenden vier Standorten möglich:

Johannes Kepler Universität Linz: <http://www.jku.at/lehramt>

Pädagogische Hochschule OÖ: <https://ph-ooe.at/anmeldung>

Kunstuniversität Linz: www.zulassung.ufg.at

Pädagogische Hochschule der Diözese Linz:

http://www.phdl.at/primarstufe/aufnahmeverfahren_1718/

http://www.phdl.at/sekundarstufe/aufnahmeverfahren_1718/

Weitere Informationen zu den Lehramtsstudien finden Sie auch auf: www.lehrerin-werden.at

*Pädagogische Hochschule Oberösterreich, Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz, Johannes Kepler Universität Linz, Kunstuniversität Linz, Anton Bruckner Privatuniversität, Katholisch-Theologische Privatuniversität Linz

Die Partnerinnen stellen sich vor:

Die PH OÖ – die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens

Die Pädagogische Hochschule OÖ bietet als tertiäre Bildungs- und Forschungsinstitution des Bundes wissenschaftlich fundierte und berufsfeldbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagoginnen und Pädagogen. Insgesamt studieren rund 3.000 Studierende an der PH OÖ, wovon ca. 60% eine Erstausbildung zur Lehrerin bzw. zum Lehrer absolvieren (Primarstufe, NMS, Polytechnische Schule, Sonderschule, Berufsschule, technisch-gewerbliche Pädagogik, Informations- und Kommunikationspädagogik). Die restlichen 40% sind bereits ausgebildete Lehrer/innen, die ein- bzw. mehrjährige Lehrgänge und Masterlehrgänge zur zusätzlichen Professionalisierung absolvieren. Mit zusätzlich über 60.000 Anmeldungen an Fortbildungsveranstaltungen pro Jahr ist die PH OÖ die größte Pädagogische Hochschule außerhalb Wiens.

Die Private Pädagogische Hochschule der Diözese Linz – ein guter Ort zum Studieren

An der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz absolvieren zurzeit 1.200 Studierende ein Bachelorstudium. Weitere 700 bereits ausgebildete Lehrer/-innen und Angehörige anderer pädagogischer Berufe qualifizieren sich durch Master- oder Hochschullehrgänge weiter, die sich auf besondere Aspekte der Anforderungen des Schulalltages konzentrieren. Mehr als 20.000 Pädagoginnen und Pädagogen nehmen jedes Jahr das breitgefächerte Angebot an Fortbildungsveranstaltungen wahr.

Seit Gründung der Pädagogischen Hochschule vor 10 Jahren hat sich die Hochschule national und international einen hervorragenden Ruf als „guter Ort zum Studieren“ mit wissenschaftlichem Anspruch erworben. Bildung und Forschung basieren auf einem christlich-humanistischen Menschen- und Weltbild. Eine wertebasierte Persönlichkeitsbildung, die Verbindung von Theorie und Praxis und eine intensive internationale Vernetzung prägen das Profil der Hochschule. Für die Studierenden gibt es am Campus der Hochschule ein Studentenheim, Sport und Freizeiteinrichtungen und ein breites kulturelles Programm.

Die Johannes Kepler Universität Linz – Lern, Arbeits- und Lebensraum

Mit rund 20.000 Studierenden und zirka 60 Studienrichtungen ist die JKU Oberösterreichs größte Forschungs- und Bildungseinrichtung. Dabei geht die Universität neue Wege: Ihre technologische Kompetenz beispielsweise bündelt sie im LIT (Linz Institute of Technology), einem international ausgerichteten Zentrum für Lehre und Forschung. Mit Herbst 2016 startete an der JKU gemeinsam mit Partnerhochschulen in Oberösterreich und Salzburg die neue LehrerInnen-Ausbildung für die Sekundarstufe (AHS, NMS, Hauptschule).

An der schönsten Campusuniversität Österreichs wird aber nicht nur gearbeitet, gelernt und geforscht – sie ist auch Lebensraum. Das JKU TeichWerk, das schwimmende Café am Uniteich, war der erste Schritt. Aktuell wird der Campus neu gestaltet und mit Sport- und Freizeitmöglichkeiten zu einem Platz der Begegnung: für alle Menschen, die an die Johannes Kepler Universität kommen.

Die Kunstuniversität Linz

Die Kunstuniversität Linz bietet für etwa 1500 Studierenden ein vielfältiges Studienangebot an den Instituten Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Kunst und Bildung, Medien sowie Raum und Design. Am Institut Kunst und Bildung der Kunstuniversität Linz studieren zurzeit 189 Studierende in den Studienfächern Bildnerische Erziehung, Gestaltung: Technik, Textil und Mediengestaltung, wobei die Kunstuniversität Linz als österreichweit einzige Bildungseinrichtung dieses Studienfach anbietet. Großen Wert wird vor allem auch auf ein vernetztes Studium, welches innerhalb des

Instituts umgesetzt wird, gelegt. Darüber hinaus erfolgt auch der Austausch zwischen den verschiedenen Instituten, sowie eine Unterstützung der individuellen Schwerpunktsetzung der Studierenden durch Kooperationen mit außeruniversitären Institutionen wie zum Beispiel dem Ars Electronica oder Crossing Europe. Dieses vielfältige Lehrangebot der Kunstuniversität Linz bereitet auf die verschiedenen Anforderungen des LehrerInnenberufes vor. Außerdem eröffnet die Ausbildung an der Kunstuniversität Linz in den künstlerischen Lehramtsfächern neben dem Lehramt weitere Berufsfelder, wie beispielsweise außerschulische Jugendarbeit, Erwachsenenbildung, Kultur- und Medienarbeit, Kunst-, Kultur- und Museumspädagogik, sowie freie künstlerische Berufe. Durch den Umzug in die neu adaptierten Brückenkopfgebäude wird den Studierenden auch ein besonders attraktiver Studienstandort, mitten in der Linzer Innenstadt, geboten.

Kontakt

MMag.^a Sonja Lochner MBA
PR & Kommunikation
PH OÖ
+43 732 74 70-7403
sonja.lochner@ph-ooe.at
www.ph-ooe.at

Iris Wahlmüller, B.A.
PR & Veranstaltungsmanagement
PH DL
+43 732 77 26 66-4324
iris.wahlmueller@ph-linz.at
www.ph-linz.at

Mag.^a Daniela Derschl
Kommunikation, PR, Veranstaltungen
Kunstuniversität Linz
+43 732 7898 2282
daniela.derschl@ufg.at
www.ufg.at

Tobias Prietzel
Universitätskommunikation
Johannes Kepler Universität Linz
0732 2468 3008
tobias.prietzel@jku.at
www.jku.at